
Produktname: CD85d Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08473**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	66kDa

Antigen-Informationen

Genname	LILRB2
Alternative Namen	LILRB2; ILT4; LIR2; MIR10; Leukocyte immunoglobulin-like receptor subfamily B member 2; LIR-2; Leukocyte immunoglobulin-like receptor 2; CD85 antigen-like family member D; Immunoglobulin-like transcript 4; ILT-4; Monocyte/macrophage immunoglobulin-like receptor 10; MIR-10; CD85d
Gen-ID	10288.0
SwissProt ID	Q8N423
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen

Region des humanen LILRB2-Gens abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 121–170

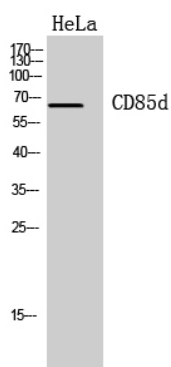
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Leukozyten-Immunglobulin-ähnlichen Rezeptoren (LIR) und befindet sich in einem Gencluster auf Chromosom 19q13.4. Das kodierte Protein gehört zur Unterfamilie B der LIR-Rezeptoren, die zwei oder vier extrazelluläre Immunglobulindomänen, eine Transmembrandomäne und zwei bis vier zytoplasmatische, auf Tyrosin basierende Immunrezeptor-Inhibitions motive (ITIMs) aufweisen. Der Rezeptor wird auf Immunzellen exprimiert, wo er an MHC-Klasse-I-Moleküle auf antigenpräsentierenden Zellen bindet und ein negatives Signal weiterleitet, das die Stimulation einer Immunantwort hemmt. Er kontrolliert vermutlich Entzündungsreaktionen und Zytotoxizität, um die Immunantwort zu fokussieren und Autoreaktivität zu begrenzen. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Domäne: Enthält drei Kopien eines zytoplasmatischen Motivs, das als Immunrezeptor-Tyrosin-basiertes Inhibitormotiv (ITIM) bezeichnet wird. Dieses Motiv ist an der Modulation zellulärer Reaktionen beteiligt. Das phosphorylierte ITIM-Motiv kann an die SH2-Domäne verschiedener SH2-haltiger Phosphatasen binden., Funktion: Rezeptor für MHC-Klasse-I-Antigene. Erkennt ein breites Spektrum an HLA-A-, HLA-B-, HLA-C- und HLA-G-Allelen. Beteiligt an der Herunterregulierung der Immunantwort und der Toleranzentwicklung. Konkurriert mit CD8A um die Bindung an MHC-Klasse-I-Antigene. Hemmt die FCGR1A-vermittelte Phosphorylierung zellulärer Proteine und die Mobilisierung intrazellulärer Calciumionen., PTM: Phosphoryliert an Tyrosinresten. Dephosphoryliert durch PTPN6. Ähnlichkeit: Enthält 4 Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Bindet PTPN6 im phosphorylierten Zustand. Bindet FCGR1A. Gewebespezifität: Wird auf Monozyten und B-Zellen exprimiert, in geringeren Mengen auf dendritischen Zellen. In geringen Mengen in natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) nachweisbar.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen CD85d-Antikörper. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.